

Kairo, im Januar 2009

STIPENDIEN FÜR BESONDERS BEGABTE NICHTDEUTSCHE ABSOLVENTEN DEUTSCHER AUSLANDS- UND PARTNERSCHULEN

Besonderheiten des ägyptischen Verfahrens

Ergänzend zu der weltweit einheitlichen Ausschreibung für besonders begabte nichtdeutsche Absolventen der deutschen Auslandsschulen, ergeben sich für Ägypten besondere Bedingungen der Bewerbung, die mit dem federführenden DAAD-Referat 333 abgestimmt wurden.

Die Schulleiter der drei deutschen Auslandsschulen in Ägypten (DEO, DSB Alexandria, DSB Kairo) wurden gebeten, dem DAAD und der Sawiris Foundation die Namen und Kontaktdaten der Schüler und Schülerinnen mitzuteilen, die zu den besten 10 % ihres Abschlussjahrganges gehören und die einen Abiturdurchschnitt von mindestens 1,7 haben. Diese Liste entspricht einer „Vornominierung“ des engeren Kandidat/inn/enkreises und die Schüler/innen sind qualifiziert, sich für ein Stipendium zu bewerben.

Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass durch die „Vornominierung“ keine automatische Bewerbung der Schüler/innen vorgenommen wird. Jede/r Schüler/in muss sich letztlich individuell bewerben.

Für die Bewerbung stehen die auf den Internetseiten des DAAD und der Sawiris Foundation veröffentlichten Formulare zur Verfügung.